

Pressemitteilung, 12. Januar 2018

## „Wie die ZEIT vergeht“

### Volkshochschule Dresden freut sich auf neues Semester und zieht Bilanz

Die Volkshochschule Dresden (vhs) e.V. startet am 26. Februar in das neue Semester. Mit Blick auf ihr anstehendes 100-jähriges Jubiläum lautet das programmübergreifende Motto des kommenden Semesters „Wie die ZEIT vergeht“. Auch geht der Standort der vhs mitten in der Stadt nahe dem Postplatz nun schon in das zweite Jahr. Die Bilanz fällt äußerst positiv aus: Im Vergleich zum alten Standort besuchten 2017 rund 1.000 Teilnehmer mehr die angebotenen Kurse.

„Wir freuen uns sehr auf das anstehende Semester mit dem Themenschwerpunkt ‚Zeit‘“, sagt Jürgen Kufner, Direktor der Volkshochschule Dresden. „Interessierte Bürger können ab Februar aus rund 2.100 verschiedenen Kursen und Veranstaltungen aus den Bereichen Sprachen, Gesundheit, Computer und Beruf sowie Gesellschaft und Kultur auswählen und sich so je nach Vorliebe selbst weiterbilden.“

Der Schwerpunkt „Zeit“ findet sich dabei in zahlreichen Angeboten wieder und wird aus den unterschiedlichsten Perspektiven betrachtet. Vor allem Kurse mit hoher gesellschaftlicher Aktualität spielen hier eine zentrale Rolle. Katja Kipping, Vorsitzende der Linkspartei, und Christian Ude, langjähriger Münchener SPD-Oberbürgermeister, kommen so zum Beispiel am 12. April der Einladung der Volkshochschule Dresden nach und diskutieren eine der Grundfragen unserer Zeit: Wie kann bessere Politik gelingen? Doch auch ungewöhnliche und neue Kurse werden geboten. Von der Kosmogenie (der Weltentstehung) über Virtuelle Realität bis hin zu Strong Zumba ist in dem äußerst vielfältigen Angebot für jeden etwas dabei. Und um auch wirklich alle Generationen zu erreichen, bietet die Volkshochschule Dresden als einzige in ganz Sachsen unter dem Slogan „Sommerzeit ist Ferienzeit“ zusätzlich spezielle Kurse für Kinder, Jugendliche und Familien an.

Derweil ist der Umbau der dritten Etage des neuen VHS-Gebäudes schon in Arbeit. Sie wird nochmals rund 750 Quadratmeter Fläche bieten, die dringend benötigt wird. Denn momentan sind räumliche sowie personelle Kapazitäten der Volkshochschule angesichts der hohen Nachfrage beinahe vollkommen ausgeschöpft. „Wir haben teilweise bis zu 88 verschiedene Kurse mit über 1.000 Teilnehmern am Tag. Der neue Standort mit der sehr guten Verkehrsanbindung macht sich da wirklich positiv bemerkbar, das freut uns sehr“, so Kufner. „Eine weitere Rolle spielt natürlich Deutsch als Fremdsprache, was schon seit einiger Zeit sehr gefragt ist. Wir wollen uns aber keineswegs vor unserer Verantwortung drücken, ganz im Gegenteil! Die von uns angebotenen Sprachkurse sind immer erste Schritte der dann folgenden, wie auch immer genau ausgestalteten, Integration.“

Das passt ins Selbstverständnis der Volkshochschule Dresden: „Wir leben in einer Zeit, in der Menschen kaum noch miteinander reden – das macht uns Sorgen. Wir wollen ein Forum zum Dialog auf vielen Ebenen zu den unterschiedlichsten Fragen bieten, um so die zwischenmenschliche Kommunikation zu fördern. Auch bei verschiedenen Ansichten. Das ist eine Herzensangelegenheit der Volkshochschule Dresden“, fasst Kufner zusammen. „Unser neuer Standort ist dabei als Diskursort der Bürgergesellschaft im Herzen der Landeshauptstadt die ideale Voraussetzung für diesen Anspruch.“

Nähere Informationen zur Volkshochschule Dresden und eine Übersicht über alle Kurse des anstehenden Semesters findet sich online unter [www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de) oder im aktuellen Programmheft. Die 416 Seiten starke Übersicht gibt es kostenlos zum Mitnehmen an 130 Auslagestellen in der Stadt, unter anderem in den städtischen Bibliotheken, den Rathäusern und Ortsämtern sowie vielen kulturellen Einrichtungen.

**Weitere Infos:** [www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de)

**Bei Presserückfragen:** Peter Dyroff (meeco Communication Services), Telefon 0177 8871273